

Ennetmoos wieder im GM-Final

Die Sturmgewehrgruppe von Ennetmoos hat den erneuten Einzug ins Finale vom SSV am 11. September in Emmen geschafft. Die letztjährigen Schweizermeister qualifizierten sich in gleicher Zusammensetzung als einzige Vertreter von Nidwalden.

Die Schweizermeister bewiesen bereits bei der kantonalen Vorrunde ihre hervorragende Qualität mit dem glänzenden Total von 700 Punkten, was zugleich Sieg und Einzug in die Schweizerischen Runden bedeutete. Hier gegen Gruppen aus der ganzen Schweiz zu bestehen benötigt grosses Können, Teamgeist und Nervenstärke. Die erste nationale Runde wurde mit sehr guten 690 Zählern abgeschlossen, was mit etwas Glück für die nächste Runde reichte. In der zweiten Runde wurde das Resultat von 697 Pkt. erzielt und zugleich der Einzug in die nächste Runde geschafft. In der kürzlichen SSV-Schlussrunde, wo nur noch schweizweit 60 Gruppen in der Feuerline kämpften, benötigte es noch mehr Nervenstärke und bessere Resultate um das Finale der 24 Besten zu erreichen.

Titelverteidigung als Ziel

Gesagt getan ! Die Gruppe schoss grossartige 705 Punkten in der Schlussrunde und erreichte den Einzug in den begehrten Final. Nur gerade sieben Gruppen der Finalberechtigten erreichten mehr oder gleichviele Punkte wie die Ennetmooser. Erwähnung verdienen die eindrücklichen Resultate der Gruppenschützen. Hans-Peter Bucher mit 140 / 141 / 142 / 143. Der Jungveteran Andreas Leuenberger bestätigte seine Qualitäten mit 144 / 136 / 144 / 145. Martin Liem eiferte Res nach, nämlich mit 142 / 137 / 141 / 144. Christian und Guido Gander hatten zum Teil Waffenbruch und die Nerven haben ab und zu auch nicht immer mitgespielt. Die Vorbereitungen für das Final und damit für die Titelverteidigung sind bereits gestartet. Mit dabei auch wieder der bewährte Coach Hanspeter Barmettler. Hoffen wir, dass Ennetmoos am 11. September wieder die Gruppen-Schweizermeister feiern kann.

Dallenwil top aber ohne Glück

Den anderen Nidwaldner Gruppen fehlte in den SSV-Hauptrunden das notwendige Glück. Total 13 Gruppen hatten sich in den drei Feldern für die Schweizerischen Runden qualifiziert. Im A waren dies Wolfenschiessen A1 mit folgenden Resultaten: Einzelwettschiessen 953, 1. SSV-Runde 946 / 2. Runde 949 was zugleich das Ausscheiden bedeutete. Ennetmoos EWS 951 und in der 1. Hauptrunde mit 948 Zähler, das bedeutete dann Schluss. Ennetbürgen EWS 950 und mit «nur» 929 in der ersten Hauptrunde reichte es nicht mehr weiter.

Im Feld D kämpfte nebst Ennetmoos auch Dallenwil 1 mit den folgenden Top-Resultaten: EWS 693 / 1. Runde 698 / 2. Runde 699 und in der 3. Runde 693, was leider für den Final nicht genügte. Beckenried 1 lieferte im EWS 690, 1. Runde 691 und 2. Runde 682 ab, was ebenfalls Ausscheiden bedeutete. Wolfenschiessen erzielte am EWS 682 Punkte und in der 1. Hauptrunde 679, eindeutig zu wenig war.

Mit sechs Gruppen im Feld E war NW in den SSV-Hauptrunden gut vertreten. Büren-Oderdorf siegte kantonal mit 675, aber in der 1. Runde genügten schwache 647 erwartungsgemäss nicht für die zweite SSV-Runde. Dallenwil 1 erzielte am EWS 672 und in der ersten Runde 666. In der 2. Runde fielen sie auf 657 zurück, was für die dritte Runde ebenfalls nicht genügte. Ennetbürgen 1 schoss am EWS auch 672 Zähler. Es folgten in der ersten Runde 678 um dann in der zweiten Runde mit 672 auszuschneiden. Buochs 2 startete kantonal mit 670 / 1. Runde 650 und Ende Feuer. Ennetbürgen 2 blieb mit kantonal 667, 1. Runde 670 und 2. Runde 671 unter ihrem wahren Können und schied aus. Buochs 1 konnte sich kontinuierlich steigern. EWS 666, 1. Runde 675, 2. Runde 683, aber nur noch 671 in der 3. Runde, was für den Final ebenfalls nicht reichte.

Hans Gander



Bild: Finalteilnehmer von Ennetmoos von links Präsident Christian Gander, Guido Gander, Res Leuenberger, Hans-Peter Bucher, Martin Liem.

Bild Hans Gander

Gander Hans